



## MdB Singhammer im Gespräch

### Liebe Münchnerinnen und Münchner,

Deutschland kann nicht wie in 2015 noch einmal eine Million Flüchtlinge oder Zuwanderer aufnehmen. Hier in München wissen wir, dass schon jetzt in unserer Heimatstadt nicht ausreichend die notwendigen Wohnungen vorhanden sind und so schnell auch nicht gebaut werden können.

Wenn es bei den unkontrollierten Grenzübertritten bis zu 3000 Personen täglich bleibt, werden es 2016 wieder eine Million Menschen sein.

#### Echte Grenzkontrollen sind dringend nötig

Möglicherweise aber auch noch mehr: weil erfahrungsgemäß im Sommer/Herbst der Zustrom wächst... weil schon jetzt 700.000 Menschen bis zu zwei Jahre auf die Bearbeitung ihrer Asylanträge warten... weil die Behörden trotz vieler Tausend Neuanstellungen mit der Bearbeitung nicht mehr nachkommen...

Es gibt drei Lösungsvorschläge wie die Zahl der Flüchtlinge beziehungsweise Zuwanderer verringert werden kann:

**1. Fluchtursachen bekämpfen** – Das ist richtig, wird alleine aber nicht genügen. Denn weltweit sind bereits 60 Millionen Menschen auf der Flucht und täglich werden es mehr.

**2. Europäische Solidarität** – Die meisten europäischen Nachbarn wollen keine weiteren Flüchtlinge

oder Zuwanderer mehr aufnehmen. Die Erfolgchancen sind deshalb sehr gering.

**3. Echte Grenzkontrollen an der bayerisch-österreichischen Grenze** – Zurzeit werden von 60 Grenzübergängen nur fünf durch die Grenzpolizei kontrolliert, wobei im Wesentlichen Strichlisten geführt, kaum aber Menschen zurückgewiesen werden.

Daher meine ich, dass jetzt unverzüglich echte Grenzkontrollen wieder eingeführt werden müssen. So wie es früher auch war. Ohne Zaun und Stacheldraht – aber mit Zurückweisung von Einwanderern, wenn zum Beispiel vorher der Pass weggeworfen wurde.

Und dann muss Deutschland mit der Türkei, mit Russland und den USA reden und verhandeln, damit in Syrien Schutzzonen entstehen, wo dann nicht gebombt und nicht gekämpft wird. Dann brauchen die vom Krieg geplagten Menschen in Syrien keine teuren Schleuser bezahlen und keine lebensgefährliche Flucht über das Meer starten. Sie müssen ihre Heimat nicht verlassen, sie können in ihrem Land bleiben.

Dafür müssen wir alle Kraft einsetzen.

*Johannes Singhammer*

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:  
[www.singhammer.net](http://www.singhammer.net)  
[johannes.singhammer@bundestag.de](mailto:johannes.singhammer@bundestag.de)  
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

